



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

Mitteilung über die Genehmigung



für einen Typ eines Fahrtrichtungsanzeigers nach der Regelung Nr. 6
einschließlich der Änderung 01 Ergänzung 10

Communication concerning approval granted

of a type of direction indicator pursuant to Regulation No. 6
including amendment 01 supplement 10

Nummer der Genehmigung: **011848**
Approval No.:

Erweiterung Nr.: -
Extension No.:

1. Fabrik- oder Handelsmarke der Einrichtung:
Trade name or mark of the device:



2. Bezeichnung des Typs der Einrichtung durch den Hersteller:
Manufacturer's name for the type of device:
2BM 008 355-AA

3. Name und Anschrift des Herstellers:
Manufacturer's name and address:
Hella KG Hueck & Co.
D-59552 Lippstadt

4. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers:
If applicable, name and address of the manufacturer's representative:
Hella Leuchten-Systeme GmbH
D-33106 Paderborn

5. Zur Genehmigung vorgelegt am:
Submitted for approval on:
16.01.2004

6. Technischer Dienst, der die Prüfungen für die Genehmigung durchführt:
Technical service responsible for conducting approval tests:
Lichttechnisches Institut der Universität Karlsruhe
D-76128 Karlsruhe



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

2

Nummer der Genehmigung: 011848

Approval No.:

7. Datum des Gutachtens:
Date of test report issued by that service:
30.01.2004

8. Nummer des Gutachtens:
Number of test report issued by that service:
BL 173

9. Kurze Beschreibung:
Concise description:

Kategorie: **6**
Category:

Anzahl und Kategorie der Glühlampen: **1 x PY21W**
Number and category of filament lamp(s):

Geometrische Anordnung des Einbaus und deren Variationen (falls vorhanden):
Geometrical conditions of installation and relating variations, if any:

**Bezugsachse parallel zur Fahrzeuglängsachse und parallel zur Fahrbahn
(siehe anliegende Zeichnung).**

**Reference axis parallel to the vehicle longitudinal axis and parallel to the road
(see attached drawing).**

Nur für eine begrenzte Anbauhöhe von 750 mm oder weniger über dem Boden:
Only for limited mounting height of equal to or less than 750 mm above the ground:
nein
no

10. Anbringungsstelle des Genehmigungszeichens:
Position of the approval mark:
auf der Abschlusscheibe
on the lens

11. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for extension (if applicable):
entfällt
not applicable

12. Genehmigung **erteilt**
Approval **granted**



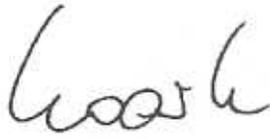
Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

3

Nummer der Genehmigung: 011848
Approval No.:

13. Ort: **D-24932 Flensburg**
Place:
14. Datum: **11.02.2004**
Date:
15. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


(Koark)



16. Dieser Mitteilung ist eine Liste der Unterlagen beigefügt, die bei der Genehmigungsbehörde hinterlegt sind. Diese Unterlagen sind auf Anfrage erhältlich.
The list of documents deposited with the Administrative Service which has granted approval is annexed to this communication and may be obtained on request.

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

1 Gutachten mit Anlagen
Test report with enclosures



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: 011848

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

6 01 1848

Es ist ein nach der Vorderseite des Fahrzeuges gerichteter Pfeil anzubringen.

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck nach den Regeln der zugrundeliegenden Vorschriften Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, D-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

2

Nummer der Genehmigung: 011848
Approval No.:

Number of the type approval: 011848

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

It is to install an arrow directed at the front of the vehicle.

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt can at any time check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval, in particular the approving standards. For this purpose, samples can be taken or have taken according to the rules of the underlying regulations.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, D-24944 Flensburg.**

Lichttechnisches Institut

der Universität Karlsruhe

Prüfstelle für lichttechnische
Einrichtungen an Fahrzeugen

Akkreditierte Prüfstelle gemäß DIN 45001
Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001
DAR-Registriernummer: KBA-P 00016-97

An das
Kraftfahrt-Bundesamt
Fördestraße 16

24932 Flensburg

76128 Karlsruhe
Kaiserstraße 12

Telefon 0721/ 608 - 2550

0721/ 608 - 2551

Fax 0721/ 66 19 01

eMail: ltik@etec.uni-karlsruhe.de

<http://www-lti.etec.uni-karlsruhe.de>

Besuchszeit nach Vereinbarung

Gutachten

über die Prüfung der Bauart für die Erteilung einer ECE-Genehmigung gemäß dem Übereinkommen vom 20. März 1958 über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung

Nummer des Gutachtens : **BL 173**

Datum des Gutachtens : 30. Januar 2004 / Zeichen: Fe./Ar

Gegenstand : Fahrtrichtungsanzeiger Kategorie 6
für Kraftfahrzeuge

Typbezeichnung : 2BM 008 355-AA

Name und Anschrift des
Antragstellers/Herstellers : Firma Hella KG Hueck & Co.,
in 59552 Lippstadt

Datum des Prüfantrages : 16. Januar 2004

Unterlageneingang : 21. Januar 2004

Kennzeichnung der Prüfmuster:

Einbaugerät. Form vergleiche anliegende Zeichnung. Gehäuse und Abschlusscheibe Kunststoff, miteinander verschweißt. Befestigung mit drei Schrauben.

Für das oben bezeichnete Fahrzeugteil wurde die Erteilung der ECE-Genehmigung beantragt. Die für die Beurteilung notwendigen Muster und Unterlagen wurden hier vorgelegt.

Die Prüfungen erfolgten nach der ECE-Regelung Nr. 6 einschließlich der Änderung 01

-Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Fahrtrichtungsanzeiger für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger- zum Übereinkommen vom 20. März 1958

Die Messergebnisse sind getrennt beigefügt, die geforderten Bedingungen werden erfüllt, wenn die Angaben der anliegenden Zeichnung eingehalten werden.

Allgemeine Bemerkungen zu dem Fahrzeugteil:

Die Geräte sollen in unterschiedlichen Ausführungsformen hergestellt werden. Die einzelnen Ausführungen sind auf einem gesonderten, dem Gutachten als Anlage beigefügten Blatt beschrieben. Von uns aus bestehen keine Bedenken gegen die mit einem • gekennzeichneten Ausführungsformen, da ein nachteiliger Einfluss auf die verlangte Wirkung der Geräte nicht zu erwarten ist.

Die Abschluss Scheibe ist farblos, die gelbe Signalfarbe wird durch die zu verwendende Glühlampe Kategorie PY21W erzeugt.

Anbringenvorschrift:

Für die Anbringung der Leuchten am Fahrzeug sind die Angaben der beiliegenden Zeichnung maßgebend. In der Einbauanweisung ist der Linkseinbau der Leuchte dargestellt. Der Einbau rechts erfolgt 180° um die Bezugsachse gedreht.

Die Anlage A enthält Angaben über die Lage der äußeren Grenzen der leuchtenden Flächen nach der Mess- und Bewertungsmethode der Richtlinie des Rates 76/756/EWG in der zur Zeit geltenden Fassung und der ECE-Regelung Nr. 48 Abs. 2.9.2.

Bei den Messungen wurde festgestellt, dass ein die Einbaurichtung angegebender Pfeil erforderlich ist.

siehe Urkunde 011059

Ergebnis:

Das im Gutachten beschriebene Fahrzeugteil genügt bei sachgemäßer Anwendung und vorschriftsmäßiger Anbringung den Anforderungen der ECE-Regelung Nr. 6 einschließlich der Änderung 01.

Gegen die Erteilung der beantragten ECE-Genehmigung bestehen von hier aus keine Bedenken.

Anlagen: Ausführungsformen
Zeichnung
Anlage A
Messprotokoll



A. Kooß
i.V. Dr. D. Kooß

Das Gutachten darf ohne schriftliche Genehmigung der Prüfstelle für lichttechnische Einrichtungen an Fahrzeugen nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Ausführungsformen für Geräte Typ 2BM 008 355-AA

- Mit Befestigungsmitteln oder ohne solche,
- mit unterschiedlichen Mitteln zur Befestigung der Leuchte am Fahrzeug und zur Verbindung einzelner Leuchtenteile miteinander ohne Beeinträchtigung der Wirkung der Leuchte,
- mit geringfügig unterschiedlicher Ausbildung und Formgebung der lichttechnisch unwirksamen Leuchtenteile, bei grundsätzlich gleicher Bauart,
- mit unterschiedlichen Kabelsätzen, -zuführungen und -anschlüssen,
- mit unterschiedlicher Oberflächenbehandlung und Farbe der lichttechnisch unwirksamen Leuchtenteile ohne Beeinträchtigung der Korrosionsbeständigkeit,
- mit einer Abschlusscheibe, bei der die Übergänge zwischen den Zonen unterschiedlicher Profilierung unbedeutende Unterschiede aufweisen,
- mit unterschiedlichen Glühlampenhalterungen, jedoch ohne Änderung der Glühlampenlage,
- mit unterschiedlichem metallischem Werkstoff für die lichttechnisch nicht wirksamen Teile bei gleicher Güte,
mit Leuchtdioden unterschiedlicher Hersteller, bei jedoch gleicher Bauart und gleichen optischen Eigenschaften und Güte,
- mit unterschiedlicher Kontaktgebung,
- mit in Form, Farbe und Werkstoff unterschiedlicher Dichtung gleicher Güte und Wirkung,
- mit zusätzlicher und unterschiedlicher Anbringung ausländischer Zulassungszeichen und fremder Firmenzeichen ohne Beeinträchtigung der lichttechnischen Wirkung,

Prüfstelle für lichttechnische
Einrichtungen an Fahrzeugen
Der Prüfstellenleiter.

i.V. P. A. Kopf



Hella KG Hueck & Co.

Typbezeichnung: 2BM 008 355-AA

Gehört zur G. Nr.:

Einbauanweisung Nr.:

Seitlicher zusätzlicher Fahrtrichtungsanzeiger für Kraftfahrzeuge.

Glühlampentyp: Kategorie PY21W

⊠ = Bezugspunkt nach ECE-Regelung 6.

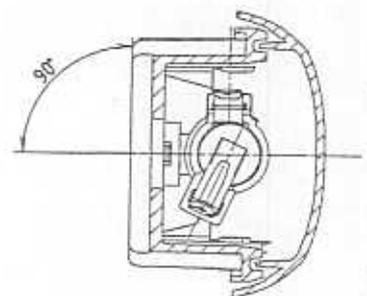
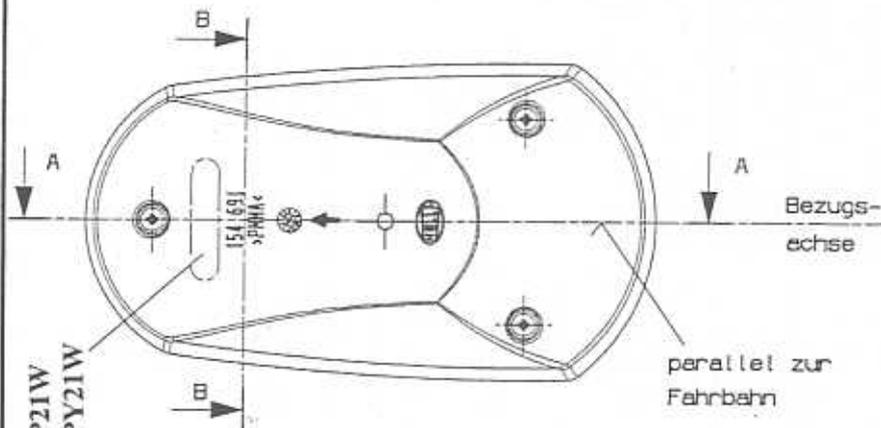
◇ = Bezugspunkt zur Bestimmung der Grenzen der leuchtenden Fläche nach 76/756 EWG bzw. ECE-Regelung Nr. 48. Markierung siehe auf der Abschluss-Scheibe. Maße siehe Anlage A.

Bezugsachse: Parallel zur Fahrzeuglängsachse und parallel zur Fahrbahn.

Anbau an der linken Fahrzeugseite dargestellt. Der Anbau an der rechten Fahrzeugseite erfolgt 180° um die Bezugsachse gedreht.

Ansicht von der Seite

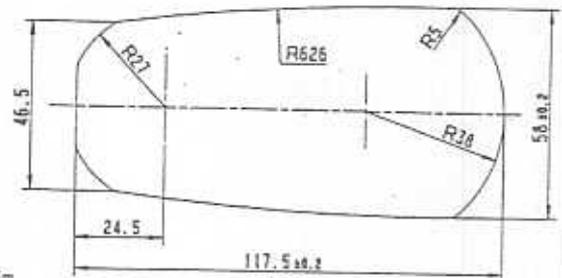
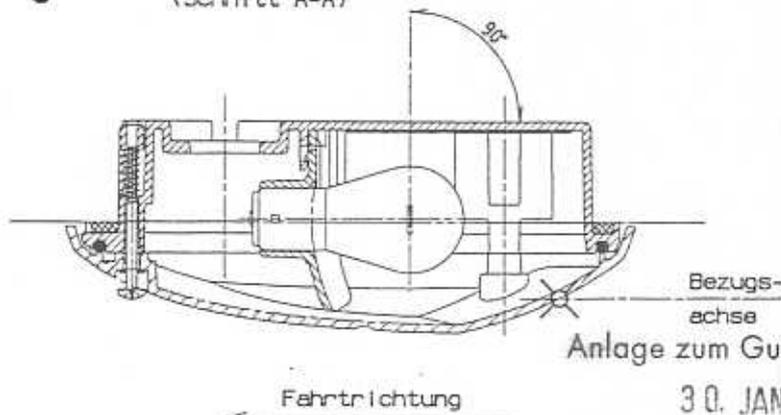
Ansicht von vorne
(Schnitt B-B)



Lochbild

01 1059 P21W
01 1848 PY21W
6(E1)

Ansicht von oben
(Schnitt A-A)



Anlage zum Gutachten vom

30. JAN. 2004

Prüfstelle für lichttechnische
Einrichtungen an Fahrzeugen
Der Prüfstellenleiter

H. D. A. Korb

2004-01-15

Der An- bzw. Einbau der Geräte hat nach anliegenden An- bzw. Einbauunterlagen (z.B. Skizze und Anlage A) zu erfolgen.



Hella KG Hueck & Co.

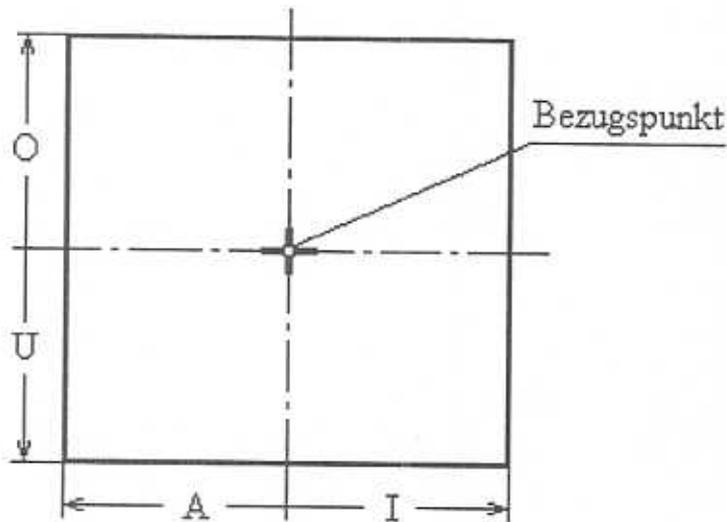
Typbezeichnung: 2BM 008 355-AA

Anlage A

Gehört zur G. Nr.:

Einbauanweisung Nr.:

Bestimmung der Grenzen der leuchtenden Fläche einer Leuchte gemäß den Richtlinien des Rates der Europäischen Gemeinschaften „Anbau von Beleuchtungs- und Lichtsignalanlage“ nach 76/756/EWG bzw. ECE-Regelung Nr. 48, Absatz 2.9.2..



| Gerätebezeichnung | Obere Grenze (O) mm | Untere Grenze (U) mm | Äußere Grenze (A) mm | Innere Grenze (I) mm |
|--|---------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Seitlicher zusätzlicher Fahrtrichtungsanzeiger | 20 | 20 | - 1 | 14 |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Anlage zum Gutachten vom.

30. JAN. 2004

Prüfstelle für lichttechnische Einrichtungen an Fahrzeugen
Der Prüfstellenleiter

i.V. Dr. A. Kopf

14.01.2004

Prüfstelle für lichttechnische
Einrichtungen an Fahrzeugen

Messprotokoll

Fahrtrichtungsanzeiger für Kraftfahrzeuge, Kategorie 6

Typ : 2BM 008 355-AA

der Firma: Hella KG Hueck & Co., in 59552 Lippstadt

Farbe des austretenden Lichtes gelb in Ordnung

Bestückung: Glühlampe Kategorie PY21W

Messwerte bei Normalanbau, geprüft nach ECE-Regelung Nr. 6
einschließlich der Änderung 01

Mindestwert der Lichtstärke in der Bezugsachse

$J_0 \text{ min} = 50 \text{ cd}$

| Muster | V \ H | Lichtstärke in cd (Mindestwerte in cd) | | | | |
|--------|-------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | 5° | 10° | 20° | 30° | 60° |
| I | 30° | ¹⁰ 19 | | | | ¹⁰ 24 |
| | 20° | | | | ¹⁵ 29 | |
| | 15° | | | ¹⁵ 71 | | |
| | 10° | ²⁰ 55 | ²⁰ 52 | | | |
| | 5° | ³⁰ 70 | ³⁰ 74 | | | |
| | 0° | ⁵⁰ 53 | ⁴⁰ 50 | ²⁰ 62 | | |
| | -5° | ³⁰ 56 | ³⁰ 60 | ²⁰ 85 | ¹⁰ 33 | ¹⁰ 26 |
| II | 30° | ¹⁰ 19 | | | | ¹⁰ 24 |
| | 20° | | | | ¹⁵ 30 | |
| | 15° | | | ¹⁵ 71 | | |
| | 10° | ²⁰ 54 | ²⁰ 51 | | | |
| | 5° | ³⁰ 69 | ³⁰ 72 | | | |
| | 0° | ⁵⁰ 53 | ⁴⁰ 50 | ²⁰ 61 | | |
| | -5° | ³⁰ 55 | ³⁰ 60 | ²⁰ 84 | ¹⁰ 32 | ¹⁰ 18 |

Die im ganzen Bereich verlangte Mindestlichtstärke wird nicht unterschritten und die höchstzulässige Lichtstärke wird in keiner Richtung überschritten.

Für die Richtigkeit



Prüfstelle für lichttechnische
Einrichtungen an Fahrzeugen
Der Prüfstellenleiter.

i.V. Dr. A. Kopf